EN VOGUE

DIE WELT IST SCHWEIZERISCH

Für welche Tugenden und Erfindungen die Schweiz steht, hat kürzlich das «Magazin» des Tages-Anzeigers zusammengetragen. Die Hotelkette **SWISSÔTEL** liess statt dessen vom Designstudio Kessler+Kessler und dem Illustrator Jork Andre Dieter diverse «Wheels of Life» in der Manier alter Scherenschnitte kreieren. Diese wunderbaren Illustrationen für Swissness wurden vom Art Directors Club Deutschland mit einem Bronze-Award geehrt. (ch)

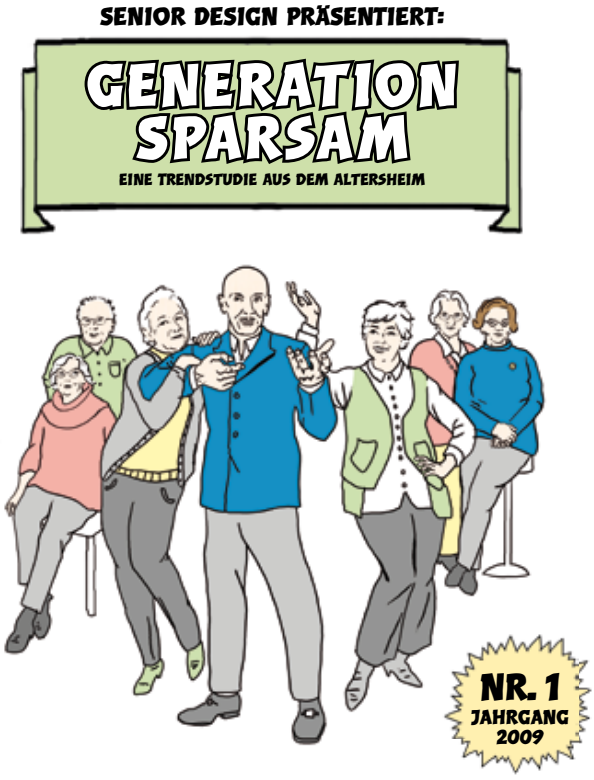
www.swissotel.com

AUF LEISEN ROLLEN

Am diesjährigen Salone stellte der Schweizer Möbelhersteller **WOGG** ein weiteres Produkt vor, das in Zusammenarbeit mit Atelier Oï entstanden ist: einen Schrank mit einer Rollfront, genannt Wogg 49. Die gekerbten Alu-Verbundplatten, aus einem Stück gefräst, haben eine Stärke von nur zwei Millimetern. Voraussetzung für einen leichten Lauf. Der patentierte Rollmechanismus ist an der Tür befestigt. Dieser macht es möglich, die sowohl die Formen der Grundfläche dem gewünschten Zweck anzupassen. (ch)

www.wogg.ch

DIE ZEHN REGELN DER SPARSAMKEIT

2008 haben Debora Biffi und Benjamin Moser ihr Studium in «Style and Design» an der ZHdK abgeschlossen. Mit einer Diplomarbeit, welche für einmal die Generation 75+ in den Focus rückte. Ihre kreativen Ressourcen waren handwerklich aktive Seniorinnen, die bereit waren, mit den beiden Designern an jungen Ideen zu «stricken». Dass in den «Seniors» ein enormes Potenzial steckt, wurde Debora Biffi und Benjamin Moser bald einmal klar: ein Potenzial, das es erst noch zu entdecken gilt. In der Zwischenzeit ist mehr als ein Jahr ins Land gezogen und «Senior Design» existiert mehr denn je! «Für unser zweites Projekt haben wir 65 Seniorinnen und Senioren mittels eines Castings rekrutiert, ihnen eine Digitalkamera in die Hand gegeben und sie als ‹Trend Scouts› in ihren Altersheimen auf die Pirsch geschickt», erzählt Debora Biffi. Herausgekommen ist eine Trend-Studie, wie man sparsam wohnen und haushalten kann und zugleich neue Freiheit gewinnt. Zehn Tipps geben uns die Seniors im Buch «Generation sparsam» mit auf den Weg. Und gerade in Zeiten der Krise und des Umdenkens sind diese Tipps Gold statt «faule Papiere» wert. Bereits arbeiten Debora Biffi und Benjamin Moser am nächsten Senior-Design-Projekt. Die goldenen Regeln der Sparsamkeit indes kann man bestellen unter: (ch)

www.senior-design.ch